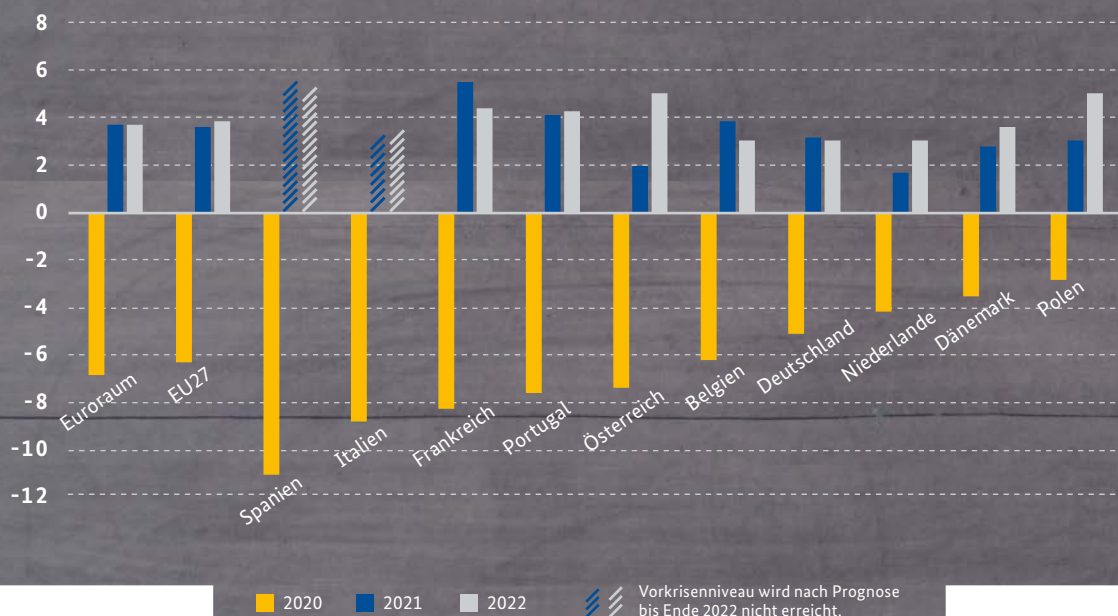




WIRTSCHAFT UND CORONA: DEUTLICHE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN EU-MITGLIEDSTAATEN

BIP-Wachstumsprognose der Europäischen Kommission für ausgewählte Mitgliedstaaten (preisbereinigt und in %)



SCHLAGLICHTER MÄRZ 2021

Quelle: Europäische Kommission, eigene Darstellung

Die Corona-Krise hat die Volkswirtschaften der Europäischen Union unterschiedlich stark getroffen. Das liegt unter anderem an verschiedenen Pandemieverläufen und der Wirtschaftsstruktur. Auch das Tempo der Erholung wird sich voraussichtlich unterscheiden. Einige Länder werden den verzeichneten Einbruch kurzfristig nicht aufholen können.